



Taschengeld Management
Spielen = Training für den Alltag!

KONSUM / WERBUNG

Arbeitsheft zum Workshop
Sekundarstufe I

TASCHENGELD
MANAGEMENT

P2024M1000M

1.000

KONSUM / WERBUNG
ARBEITSHEFT

© 2024 Walter Berger

KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

Am Ende dieses Arbeitsheftes wirst Du:

- ✓ Dein aktuelles Ausgabeverhalten und Markenbewusstsein erkennen,
- ✓ Werbebotschaften besser hinterfragen können,
- ✓ über Cookies und Tracking besser informiert sein,
- ✓ das Vorgehen zur Erstellung einer Einkaufsliste kennen,
- ✓ Kaufentscheidungen bewusster treffen können.

Brauche ich das wirklich?

*Ich kaufte Dinge, die ich nicht brauchte,
um Menschen zu beeindrucken,
die ich nicht kannte und
zahlte mit Geld, das ich nicht hatte!*

Achtung: SCHULDENFALLE!



KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

B1 - Konsum- und Ausgabeverhalten

Schreib alle Ausgaben auf für die Du regelmäßig Geld ausgibst. Schreibe auch Ausgaben für Kleidung, Schuhe etc., also alles was Du brauchst und konsumierst.

Stelle folgende Fragen:

- *Wofür gebe ich Geld aus?*
- *Was ist mir beim Kauf wichtig?*
- *Worauf achte ich? (z.B. Preis, Marke, Bio, Herkunft, Ökobilanz ...)*
- *Kaufe ich spontan (Schnäppchen) oder eher geplant mit einer Einkaufsliste?*
- *Kaufe ich im Internet?*
- *Wie bezahle ich? (Bar, Karte, Bezahl-App)*

Am Schluss tragen wir die Ergebnisse zusammen und schreiben sie an die Tafel.

Gruppenarbeit -
Unterrichtsgespräch

Zeit: 40 Min



KONSUM / WERBUNG

Spiel-Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

B1 - Ausgabeverhalten:

*Mein Konsumverhalten -
Meine Marken - Mein Ich?*

- Wofür gebe ich Geld aus?*
- Was ist mir beim Kauf wichtig?*
- Worauf achte ich?*
- Kaufe ich spontan oder geplant?*
- Kaufe ich im Internet?*
- Wie bezahle ich?*

KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

B2 - Werbebotschaften

In diesem Teil schauen wir uns auf YouTube einen Werbefilm zu einem beliebigen Produkt an.

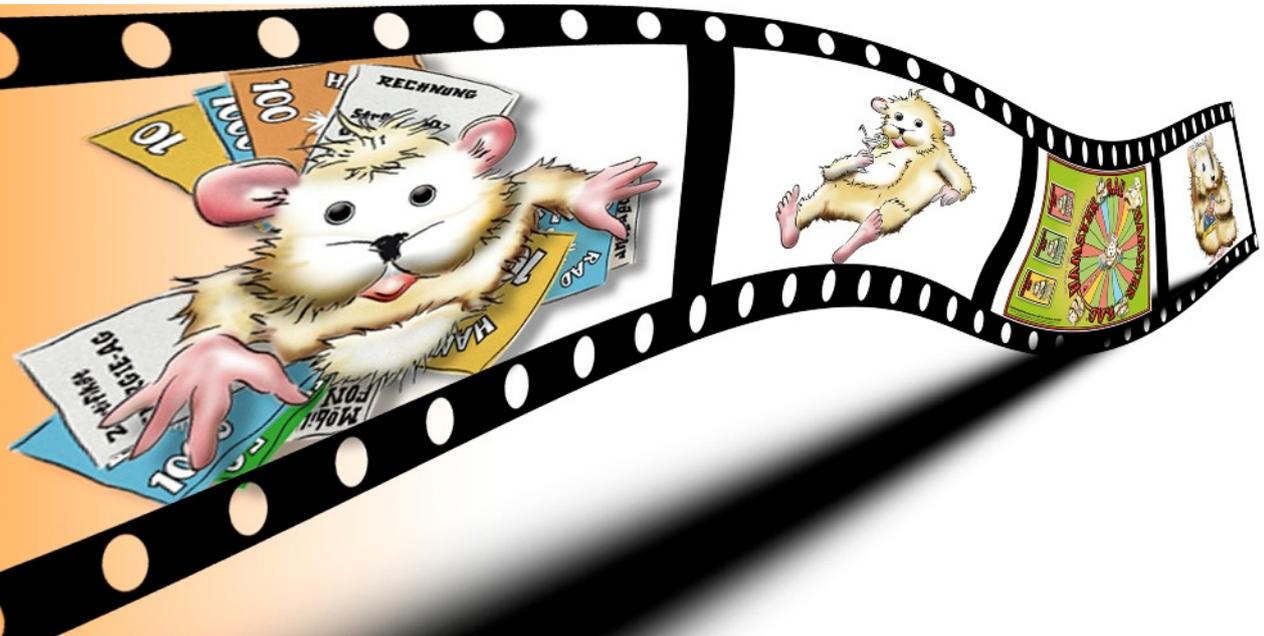
Wir schauen den Film zweimal an. Beantworte am Schluss folgende Fragen:

- *Worum geht es? Was ist das dargestellte Problem?*
- *An wen richtet sich die Werbung?*
- *Welches Produkt wird als Lösung präsentiert?*
- *Wird das Problem durch das Produkt gelöst?*
- *Erfolgt am Schluss eine Aufforderung zum Kauf?*

Mach Dir Notizen zu den Fragen; wir diskutieren sie im Anschluss gemeinsam im Klassenrahmen.

Werbe-Film -
Unterrichtsgespräch

Zeit: 40 Min



KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

- ***B2 - FILM: Werbebotschaften -
Wir lieben Lösungen und
glückliche Menschen***

- *Worum geht es? Was ist das dargestellte Problem?*

- *An wen richtet sich die Werbung?*

- *Welches Produkt wird als Lösung präsentiert?*

- *Wird das Problem durch das Produkt gelöst?*

- *Erfolgt am Schluss eine Aufforderung zum Kauf?*

KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

Werbebotschaften

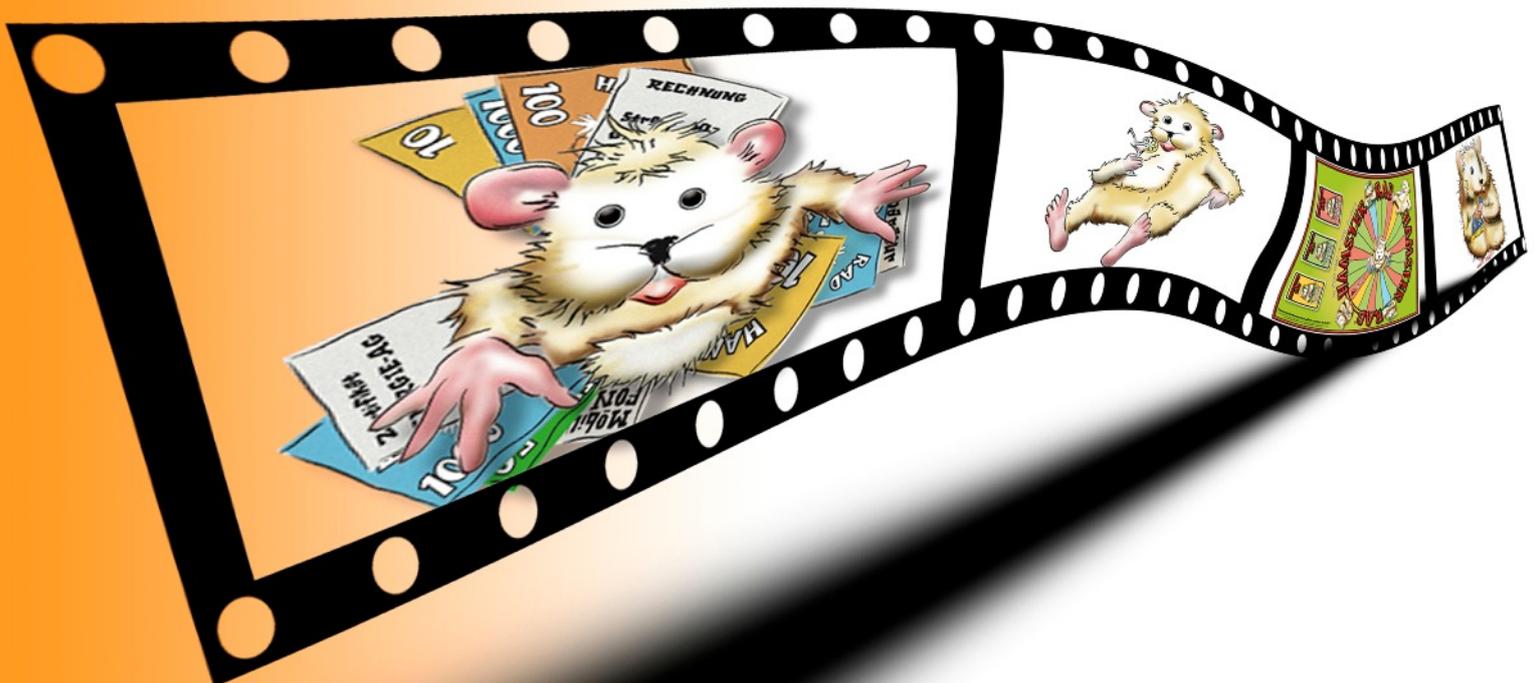
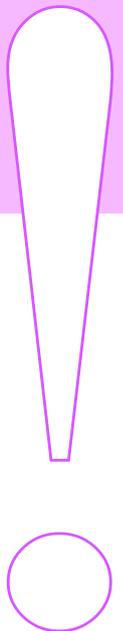
Wir lieben Problemlösungen und glückliche Menschen

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass die Story einer Werbung häufig nach dem gleichen Schema abläuft.

1. Es wird ein **Problem** geschildert,
2. eine **erstaunliche Lösung** wird vorgestellt und
3. eine **einfache Kaufmöglichkeit** angeboten.

Beispiel: Es werden leidende Menschen mit Kopfschmerzen gezeigt, danach wird ein neues Wundermittel vorgestellt. Am Schluss wird natürlich verraten wo man es kaufen kann.

Schau dir heute Abend mal die Werbungen an!



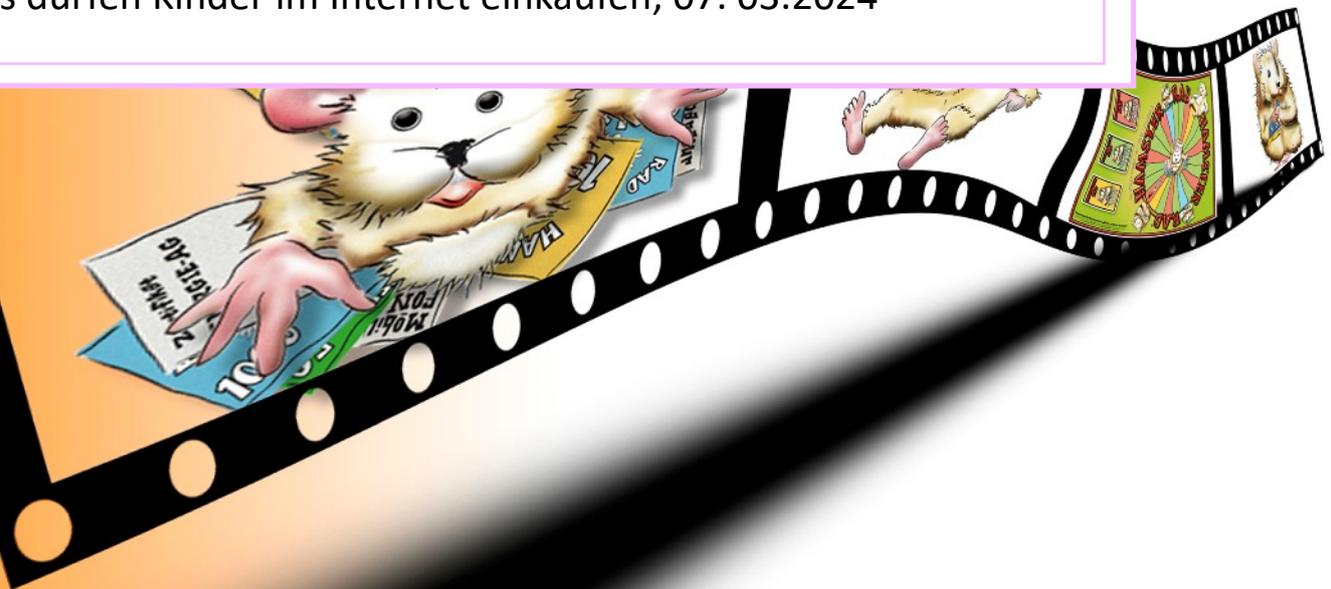
KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

B3.1 - Taschengeldparagraph *Was Du wissen solltest!**

1. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren sind beschränkt geschäftsfähig.
2. Sie können im Rahmen ihres Taschengeldes oder sonstiger frei zur Verfügung gestellter Mittel Käufe tätigen.
3. Ein Kauf im Internet oder eine Ratenverpflichtung bedarf der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters (i.d.R. der Eltern).
4. Wenn die Eltern keine Genehmigung erteilen ist der Kaufvertrag unwirksam.

* Quelle: Internet, Verbraucherzentrale.de - Geschäftsfähigkeit: Was dürfen Kinder im Internet einkaufen; 07. 03.2024



KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

B3.2 - Cookies und Tracking*

Cookies sind kleine Datensätze, die auf deinem Gerät gespeichert werden, wenn Du eine Seite im Internet besuchst!

Es gibt neben **technisch erforderlichen Cookies** auch **Werbe- oder Tracking-Cookies**.

Hierzu bedarf es der **ausdrücklichen Einwilligung** von Dir.
Cookies können u.a. personenbezogene Daten übermitteln.

7 Tipps zum Umgang mit Cookies*

1. Cookies regelmäßig löschen
2. Cookie-Einstellungen verwalten
3. Mit Cookie-Bannern sorgsam umgehen
4. Drittanbieter-Cookies verbieten
5. Anti-Tracking-Programm installieren
6. Anonymen Modus nutzen
7. Sicher Surfen

* Quelle: Internet, Verbraucherzentrale.de - Geschäftsfähigkeit:
Was dürfen Kinder im Internet einkaufen; 07. 03.2024

KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

B3.3 - Mal so richtig shoppen gehen!

1. Überblick verschaffen was noch im Kühlschrank ist und auf Ablaufdatum achten!

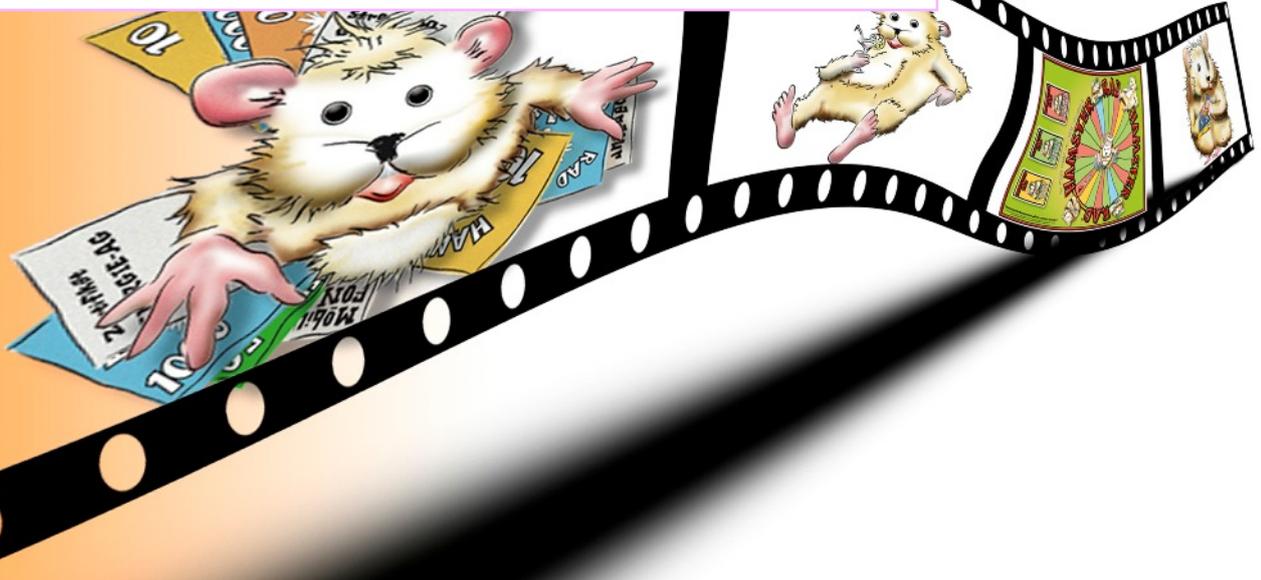
2. Überlegen was gesund ist und ich heute essen möchte.

3. Einkaufsliste zu Hause schreiben.

4. Einkaufen, wenn im Supermarkt wenig Betrieb ist; Warteschlange an der Kasse vermeiden.

5. Nicht hungrig einkaufen gehen.

6. Budget beachten – Verteilung auf 4 Umschläge!



KONSUM / WERBUNG

Workshop zur finanziellen Grundbildung in der Klasse

Fragebogen zur Evaluation

Konsum und Werbung

Bewertung

1. Meine Erwartungen an den Unterricht wurden erfüllt.



2. Die Thematik ist für mein ‚späteres‘ Leben wichtig.



3. Wofür ich wie viel Geld ausgebe war erstaunlich.



4. Der Unterrichtsstoff ist für mich privat anwendbar.



5. Interessant war mein Ausgabeverhalten zu erkennen.



6. Ich werde Werbesendungen jetzt kritischer auf ihre Botschaften hinterfragen.



7. Meine Fragen und Einwände wurden beantwortet.



8. Der Workshop hat Raum zur Diskussion und für unterschiedliche Meinungen geboten.



9. Interessant war zu erfahren was Cookies und Tracking-Cookies sind und wo man aufmerksam sein sollte.



10. Der Unterricht hat mich motiviert, die vorgestellten Inhalte in meinem Leben anzuwenden.



11. Wichtig wäre mir noch:

trifft voll zu
 trifft zu
 trifft teilweise zu
 trifft weniger zu
 trifft nicht zu



Taschengeld Management
Spielen = Training für den Alltag!

Arbeitsheft

Finanzielle Grundbildung in der Klasse

Sekundarstufe I

Teil A - Ausgaben

Teil B - Konsum / Werbung

Teil C - Einnahmen

Teil D - Finanzstatus / Budget

Teil E - Finanzen spielend lernen